

Mobbing - Eintrag in die Schülerakte

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. November 2021 18:28

[Zitat von wieder da](#)

Hmm, die Frage war ja, zumindest bisher, ob das de facto gemacht wird. Philosophus war selbst in der Situation oder hat es miterlebt. Da würde ich jetzt an seiner Stelle nicht auf die Suche nach Belegen gehen.

Ich selbst bin Seiteneinsteiger an einer Grundschule und hatte KollegInnen, die bereits während ihrer „Ausbildung“ KlassenlehrerIn waren. Ich wäre überrascht, wenn sich irgendeine Landesregierung diese Möglichkeit für ihre LA/Referendare verbaut. Was es bestimmt gibt, sind Regelungen mit Wörtchen wie „sollte nicht“ oder „sollte keine“ oder „nach Möglichkeit“ oder „im Regelfall“.

Nochmal: In NDS ist das - Quelle siehe oben - meiner Meinung nach eben nicht vorgesehen. Referendar*innen sollen in die Aufgaben einer/eines KlassenlehrerIn/lehrers "eingeführt" werden, was aber für mich eigentlich ausschließt, dass sie eine alleinige Klassenlehrerschaft übernehmen. Mag sein, dass ich das falsch interpretiere, aber ich habe es - weder an meiner Schule noch an anderen BBS (und auch nicht an IGS, Grund- und Oberschulen, wo Bekannte von mir unterrichten) - bisher noch nie erlebt, dass Refis Klassenlehrer*innen waren. Deshalb fragte ich ja gestern den TE - der darauf leider nicht geantwortet hat - ob es in seinem BL und an seiner Schulform üblich sei, dass Refis eine Klassenlehrerschaft hätten. In Bayern an Förderschulen bspw. scheint das ja, wie gestern jemand schrieb, sogar so vorgesehen zu sein.

Ich finde aber solche Aussagen wie die von Philosophus, dass Refis bei Personalmangel "*natürlich*" eine Klassenlehrerschaft übernähmen, einfach zu pauschal, da dem ja definitiv nicht überall so ist.